

## Kapitalflussrechnung

in Mio. €	2024	2023
<b>Konzernergebnis</b>	<b>2.390</b>	<b>2.234</b>
<b>Im Konzernergebnis enthaltene zahlungsunwirksame Posten und Überleitung auf den Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit</b>		
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen von Vermögenswerten sowie sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	-1.912	-1.360
Zahlungsunwirksame Veränderungen der Rückstellungen	94	652
Zahlungsunwirksame Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen	3.673	3.194
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	566	1.430
Ergebnis aus der Veräußerung von Vermögenswerten und Schulden	-3.303	-2.299
Saldo sonstige Anpassungen	-3.032	-2.567
<b>Zwischensumme</b>	<b>-1.524</b>	<b>1.284</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen der Vermögenswerte und Schulden aus der operativen Geschäftstätigkeit</b>		
Forderungen an Kreditinstitute	-14.647	-5.340
Forderungen an Kunden	-3.932	-2.392
Andere Aktiva aus der operativen Geschäftstätigkeit	-1.221	627
Positive und negative Marktwerte aus Sicherungsinstrumenten	-600	-1.165
Handelsaktiva und -passiva	-970	10.239
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.913	-13.101
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	-3.629	2.023
Verbriefte Verbindlichkeiten	5.580	20.978
Andere Passiva aus der operativen Geschäftstätigkeit	2.019	264
Erhaltene Zinsen, Dividenden und Einzahlungen aus Operating-Leasingverhältnissen	15.463	13.243
Gezahlte Zinsen	-12.264	-10.488
Ertragsteuerzahlungen	-762	-615
<b>Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-5.574</b>	<b>15.557</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen	16.207	22.454
Einzahlungen aus Abgängen von Kapitalanlagen der Versicherungsunternehmen	23.279	26.544
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und Investment Property (ohne Leasinggegenstände)	2	2
Einzahlungen aus Abgängen des immateriellen Anlagevermögens	1	3
Auszahlungen für Zugänge von Finanzanlagen	-29.489	-26.214
Auszahlungen für Zugänge von Kapitalanlagen der Versicherungsunternehmen	-23.630	-30.223
Auszahlungen für Zugänge von Sachanlagen und Investment Property (ohne Leasinggegenstände)	-69	-68
Auszahlungen für Zugänge des immateriellen Anlagevermögens	-138	-137
Veränderungen des Konsolidierungskreises	-23	-
davon Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilen an konsolidierten Tochterunternehmen abzüglich veräußerter Zahlungsmittel	-35	-
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-13.860</b>	<b>-7.639</b>
Einzahlungen aus zusätzlichen Eigenkapitalbestandteilen	-	1.143
Dividendenzahlungen an Anteilseigner der DZ BANK	-448	-358
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile	-28	-24
Ausschüttung auf zusätzliche Eigenkapitalbestandteile	-217	-101
Sonstige Auszahlungen an nicht beherrschende Anteile	-	-1
Saldo Mittelveränderungen aus sonstiger Finanzierungstätigkeit (inklusive Nachrangkapital)	-37	-340
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-730</b>	<b>319</b>

in Mio. €	2024	2023
<b>Zahlungsmittelbestand zum 01.01.</b>	<b>101.954</b>	<b>93.717</b>
Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit	-5.574	15.557
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-13.860	-7.639
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-730	319
<b>Zahlungsmittelbestand zum 31.12.</b>	<b>81.790</b>	<b>101.954</b>

Aufgrund der begrenzten Aussagekraft der Kapitalflussrechnung für Kreditinstitute ist diese auch für den DZ BANK Konzern von untergeordneter Bedeutung. Die Kapitalflussrechnung wird weder zur Liquiditäts- und Finanzplanung noch als Steuerungsinstrument eingesetzt.

Die Kapitalflussrechnung stellt die Veränderungen des Zahlungsmittelbestands im Geschäftsjahr dar. Der Zahlungsmittelbestand entspricht der Barreserve, die sich aus dem Kassenbestand und den Guthaben bei Zentralnotenbanken zusammensetzt, sowie der Barreserve aus zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten und Veräußerungsgruppen in Höhe von 0 Mio. € (Vorjahr: 124 Mio. €). Die Barreserve enthält keine Finanzinvestitionen, deren Restlaufzeiten zum Erwerbszeitpunkt mehr als 3 Monate betragen. Veränderungen des Zahlungsmittelbestands werden der operativen Geschäftstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit zugeordnet.

Dem Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit werden Zahlungsströme zugerechnet, die in erster Linie im Zusammenhang mit den erlöswirksamen Tätigkeiten des Konzerns stehen oder aus sonstigen Aktivitäten resultieren, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zugeordnet werden können. Zahlungsströme im Zusammenhang mit Zugängen und Abgängen von langfristigen Vermögenswerten werden der Investitionstätigkeit zugerechnet. Zum Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit zählen Zahlungsströme aus Transaktionen mit Eigenkapitalgebern sowie aus sonstigen Kapitalaufnahmen zur Finanzierung der Geschäftstätigkeit, insbesondere aus Nachrangkapital.

Die im Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit enthaltenen Auszahlungen von Leasingnehmern zur Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen betragen 113 Mio. € (Vorjahr: 112 Mio. €).

Durch Erstkonsolidierungen von neu gegründeten Tochterunternehmen werden Zahlungsmittel in Höhe von 12 Mio. € übernommen (Vorjahr: 0 Mio. €). Entkonsolidierungen von Tochterunternehmen führen zu einem Abgang von Zahlungsmitteln in Höhe von 149 Mio. € (Vorjahr: 0 Mio. €).